

18. August 2005, 00:00 Uhr

VON OS

kandidatenwatch.de ist in Hamburg am erfolgreichsten

Hamburgs Wähler liegen bei der Nutzung der Internetplattform "

www.kandidatenwatch.de

Über "[kandidatenwatch.de](http://www.kandidatenwatch.de)" können mehr als 1500 Direktkandidaten für den Bundestag befragt werden. Fragen und Antworten werden nach Gegenlesen durch eine Moderatorencrew veröffentlicht. Der Bürger kann "seine" Wahlkreiskandidaten über die Eingabe der eigenen Postleitzahl finden, oder er klickt über eine Deutschlandkarte auf die entsprechende Region.

Die meisten Fragen, die den Hamburger Kandidaten gestellt würden, beschäftigten sich mit den Themen Arbeit und Wirtschaft, sagte Hackmack. Ungewöhnlich großen Aufklärungsbedarf hätten die Wähler der Hansestadt beim Thema Familie. Hackmack führt das auf Streit über die Kindertagesbetreuung zurück. Hamburgweit der "gefragteste" Direktkandidat ist der Sozialdemokrat Niels Annen, der in Eimsbüttel antritt und bislang 24 von 26 Fragen beantwortet hat. CDU-Landeschef Dirk Fischer, der sich in Nord zur Wahl stellt, hat dagegen bislang auf keine der 15 ihm gestellten Fragen geantwortet.

Das Multimedia-Wohnzimmer

TV, Internet & Phone aus einer Hand Demo starten und Animation ansehen.

www.kabeldeutschland.de

